<u>öffentlich</u>			
Verantwortlich: Fachdienst Soziales		MITT	EILUNGSVORLAGE
Geschäftszeichen 1-50	Datur 23.05	m 5.2022	MV/2022/044

Zuständigkeit

Termine

Jahresbericht 2021 der Lebenshilfe gGmbH, Hirtenhaus

Beratungsfolge

Fortsetzung der Vorlage Nr. MV/2022/044

Inhalt der Mitteilung:

Anbei erhalten Sie den Jahresbericht der Lebenshilfe für das Jahr 2021.

Anlage/n

1 Jahresbericht Lebenshilfe 2021



Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung / Stiftung Lebenshilfe Südholstein Freizeitförderung in Pinneberg / Wedel, Ramskamp 70, 25337 Elmshorn

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 EL

Freizeitförderung in Wedel

Ramskamp 70, 25337 Elmshorn Telefon: +49 4121 475688 751 Fax: +49 4121 475688 29

http://www.lebenshilfe-pi.de e-mail: bettina.struckmeyer@lebenshilfepi.de

Leitung: Bettina Struckmeyer Tel.: 04121 – 47 56 88 751

Elmshorn, 18.05.2022

Tätigkeitsbericht der Freizeitförderung Wedel 2021

Angebot

Die Freizeitförderung Wedel bietet pädagogisch betreute Angebote zur Freizeitförderung für Jugendliche und Erwachsene mit vorwiegend geistiger Behinderung. Mit den Angeboten zur Freizeitgestaltung und Begegnung soll die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in der Gesellschaft und die Selbstbestimmung und Selbstständigkeit der Teilnehmer gefördert werden. Gleichzeitig dienen die Angebote auch zur Entlastung der Familien im Alltag.

Durch bedürfnisorientierte Angebote werden Interessen geweckt und dadurch die Persönlichkeitsentwicklung sowie das Selbstbewusstsein gestärkt. Menschen mit Behinderung werden Räume für die gemeinsame Freizeitgestaltung mit anderen Menschen zur Verfügung gestellt. Die Integration wird über gezielte Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus den Bereichen Bildung, Sport und Handwerken erreicht sowie durch Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen.

Angebotsstruktur und Teilnehmerzahl

Das Angebot der Freizeitförderung Wedel wird nachmittags an drei Tagen in der Woche durchgeführt. Zusätzlich werden an Wochenenden Veranstaltungen und Ausflüge angeboten.

Im Jahr 2021 haben 8 Teilnehmer regelmäßig mehrere Wochenangebote besucht. Weitere drei Personen haben an ausgewählten Veranstaltungen teilgenommen und darüber hinaus gab es zwei weitere Teilnehmer, die Wochenendaktionen wahrgenommen haben. Somit wurden insgesamt 13 Menschen mit Behinderung betreut. Die Anzahl der Teilnehmer ist im Vergleich zu den vergangenen Jahren geringer. Die Gründe hierfür sind der Pandemie geschuldet, da die Teilnehmer sich bei der Anmeldung zu Freizeitangeboten eher verhalten gezeigt haben. Zutrittsbeschränkungen haben zusätzlich dafür gesorgt, das Freizeitprogramm lediglich in den

entsprechenden Kohorten zu besuchen. Ebenfalls dezimiert sich die Teilnehmerzahl durch angeordnete

Quarantäne ganzer Wohngruppen.

Alternative Leistungserbringung im Berichtsjahr

Wie bereits 2020 sind im Kalenderjahr 2021 die Gruppenangebote an die COVID-19 Auflagen angepasst und

durchgeführt worden, so dass veränderte Durchführungsformen in Abstimmung mit Hygienekonzepten

umgesetzt werden konnten bzw. alternative Maßnahmen die klassischen Freizeitveranstaltungen ersetzt

haben.

Hierzu zählten Entlastungsangebote für Wohngruppen (in Form von Kohorten) bzw. für Teilnehmer aus dem

familiengebundenen oder ambulant betreuten Wohnen (ABW). Die Maßnahmen sind in Kleinstgruppen oder

in individueller Form durchgeführt worden. Zudem wurde telefonisch und schriftlich (Mail, Postkarten) der

Kontakt zu den betreuten Menschen mit Behinderung aufrechterhalten.

Mitte des Jahres sind sukzessiv einzelne Wochenangebote wieder eingeführt worden. Bei den

Veranstaltungen in der Freizeit- und Begegnungsstätte sind dabei die Reduzierung der Gruppengrößen zur

Wahrung der Abstandsregelungen sowie Lüftungskonzepte, die Einführung von Regelungen zum Tragen

eines Mund-Nasen Schutzes und Desinfektionsregeln erfolgt.

Personaleinsatz & Finanzierung

Die Qualität und Kontinuität der pädagogischen Freizeitförderung wird durch den Einsatz einer pädagogischen

Fachkraft als Leitung und durch weitere qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit langjähriger

Erfahrung in der Behindertenarbeit gewährleistet.

Persönliches Engagement und der einfühlsame Umgang mit geistig- und körperbehinderten Menschen sind

wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit in der Freizeitförderung. Im Berichtsjahr war ein Sonderpädagoge

als hauptamtliche Leitungskraft tätig. Außerdem haben eine nebenamtliche Sozialpädagogin und zwei weitere

Kräfte im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bzw. Anstellung nach Vereinsrecht Betreuungsarbeit

geleistet. Einzelne Maßnahmen wurden zusätzlich durch ehrenamtliche Helfer begleitet.

Die Angebote werden durch den Kreis Pinneberg auf Grundlage einer Vereinbarung finanziell unterstützt und

durch Zuschüsse der Stadt Wedel gefördert. Außerdem wird ein jährlicher Teilnehmerbeitrag erhoben.

Teilnehmerstruktur

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Wir arbeiten nach dem Grundsatz, dass kein Teilnehmer aufgrund der

Schwere seiner Behinderung vom Angebot ausgeschlossen werden darf. Dementsprechend wird allen

Menschen mit Behinderung oder einem spezifischen Förderbedarf die Teilnahme an den Freizeit-

förderangeboten ermöglicht.

2

Sparkasse Elmshorn IBAN: DE72 2215 0000 0001 1302 50

BIC: NOLADE21ELH

St.Nr. 18.294.81524

Die Angebote werden von vornehmlich Erwachsenen im Alter von 26 bis 63 Jahren besucht. Die Teilnehmer sind vornehmlich geistig behindert. Hinzu kommen häufig noch zusätzliche Verhaltensauffälligkeiten und/oder körperliche Einschränkungen. Neben definierten Behinderungsbildern (Down-Syndrom, Autismus) zeigen sich psychisch-emotionale Auffälligkeiten sowie Beeinträchtigungen der Wahrnehmung und in der sozialen Interaktion. Außerdem besuchen Teilnehmer mit schwermehrfach Behinderungen und epileptischen Anfallsleiden die Angebote der Freizeitförderung.

Unterstützungsbedarf:

Eigenständigkeit in der Freizeitplanung (Mobilitätstraining, Terminplanung)

Entwicklung persönlicher Interessen und Selbstständigkeit (Wünsche äußern und vertreten)

Strukturierung von Anforderungen (Handeln in Schritte gliedern und Konsequenzen beleuchten)

Entwicklung von Sozialkompetenz (Verhaltensformen in bekannten/fremden Gruppen)

Integration in das Lebensumfeld (eigenständige Alltagsbewältigung, Sozialkontakte pflegen)

Erhalt / Anwendung von Kulturtechniken (Erlesen von Broschüren und Einkaufe kalkulieren)

Erlernen / Erhalt motorischer Fertigkeiten (Holzwerken, gärtnerisches Gestalten, sportliche Aktivitäten)

Fazit und Ausblick

Die Angebote der Freizeitförderung Wedel sind ein fest verankerter und wichtiger Bestandteil im Leben der teilnehmenden Menschen mit Behinderung. Insbesondere die Betretungsverbote vieler öffentlicher Einrichtungen haben die Notwendigkeit zur Aufrechterhaltung eines Sozialraums und der damit verbundenen Tagesstruktur sehr deutlich gemacht. Der Besuch der Freizeitangebote schafft die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch sowie die Erholung und Abwechslung vom Alltag.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit der Freizeitgruppe aus Pinneberg und die Kooperation mit anderen Trägern im Kreis Pinneberg (Kindergarten Waldstraße e.V., TSV Wedel, Sporttreff "Highlight") haben die Eingliederung unserer Teilnehmer in ihr unmittelbares Umfeld gefördert und ihr Selbstbewusstsein gestärkt.

Auch zukünftig wollen wir die aktive Teilnahme am Leben in der Gesellschaft fördern. Unabhängig von individuellen Fähigkeiten oder Einschränkungen soll durch unsere Angebote ein selbstverständliches Miteinander ermöglicht werden. Dabei verlagert sich der inhaltliche Schwerpunkt der Veranstaltungen auf das zunehmend höher werdende Alter der Teilnehmer und berücksichtigt deren Bedürfnisse nach ruhigen Gruppenstrukturen und Angeboten in Kleingruppen. Im Zuge der weiterhin zu erwartenden COVID-19 Auflagen, sind vermehrt dezentrale Angebotsformen an verschiedenen Veranstaltungsorten angedacht, damit persönliche Kontakte in Form von Kohorten möglich sind.

Die Auflistung der Veranstaltungen im Kalenderjahr 2021 liegt als Anlage bei.

St.Nr. 18.294.81524

Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Gerhard Ramcke Geschäftsführer: Michael Behrens